

"Undt dieweil die hauptleüth mir repraesentieren lassen, dass sy in dem Meylandischen Stado ohne Verletzung ihrer h. undt obern habenden Püntrussen nit dienen mögent, Zue welchem ich sy Keineswegs Zue nöhtigen begehre", weise er ihn an, dass, falls er mit seinen Truppen einen "Anschlag" auf mailändisches Gebiet unternehmen wolle, er die genannten 4 Kompagnien dabei nicht einsetzen solle, habe er diesen doch schriftlich versichert, ihnen hierin keinen Zwang anzutun.

Dieser seiner Bitte werde er unzweifelhaft nachkommen.

gez. Ludwig

gez. [Michel Le] Tellier

[Secrétaire d'Etat à la guerre]

Kopie

AH 37, 87-88 - Blatt 88 leer

51

1646 September 17., Marseille

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Seinen Brief, datiert vom 29. August, habe er erhalten. Er frage sich voller Sorge, was auf der Tagsatzung [der V kath. Orte in Luzern] verhandelt worden sei. Doch hoffe er, dass Gott der Eidgenossenschaft den Frieden [Uttwiler Handel] erhalten werde.

"Im Uebrigen allewill Jch verscheiner tagen by h. Grossmeyster [de l'artillerie de France, Charles de La Porte, Duc de La Meilleraye,] Gesein, der Mir schlechtlich geantwortett uf des Prinz Tomas [-Franz I. von Savoyen] Copey breyff alls Jch vor 8 tagen den h. Brouder [Beat II.] Weüssent gemacht, allharro kommen umb geltt Und Catier feür die Kranken soltaten Zuo sechen auch Von h. Grossmeyster Erlangett. Je die besten Man Es Zesein Meüste in die scheyff Zuo treten Nachdeme ich alle Nottwentige protestation wegen herzogthoumb Meyllant by Jme Und siner Rätten gethan hab.

Interim Unsere Leüt, alls ich heütt Vernomen, deren Ettlich Mechtig dorthin Jllen, seint Vor 4 tagen onne Bagage Und Nour 2 phertt feur alle 4 fanen [Reding, Zurlauben, von Roll und Estavayer] Enbarquirt Und Jnn scheyff gesprungen, alls ich heütt Vernomen. Jn dyseren werenten Wesen hab ich Meiner gesountheit."

Die gesamte Flotte bestehe aus 55 grossen Schiffen und "Brulats",

15 Galeeren sowie 3000 Mann zu Fuss und ca. 500 Pferden. Der Bruder des Kardinals [Jules Mazarin], "der Er[z]byschoff Von Aix [Michel Mazarin] Jlllet fort aber der Milleraye Will nit Reysen oder habe Was Jme bedürfftig, sage Mochte allso Noch Lestlich Leichtlich Widroumb Jn Chatalonnien kommen".

Ammann [Wilhelm] Heinrich sowie alle Hauptleute lasse er grüssen. "... [?] Und Erwart Nour Meine Phertten selbige sambt krancken soltaten Jn Catier Nach Noves Ze schicken. Jnen Undt Uns gelt ... [?] [zu beschaffen], Und die Verloffnen soltaten so das Mer gefürchtett Wider Zesamen Zelessen dan Wie Woll Mir 30 usgreysen hab ich gott Lob die stärkste fannen, allewil Jch Mer soltaten gehabt alls andere, Und desentwegen Verhoffent dys Jar Mein Rescrue Jm Lant Ze finden Und nit Mer 6000 lb. anwenden alls forschinen Jar das Mich Jn Armoutt bracht Undt Nour darumb dass Mir Mögen Ze hoff kommen. Jst Wit das Witterspeill dass ich Nit dorthin begert hab, der Uns der abwesent gemacht. Jst haubt. [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding schoultig, Will er nit dient, Und Nit Nach hoff begert, damit Er Nit deme Meüsse alle ding haben Ze Zeitt. Freüett Mich dass Man alles Zehaus so Lichtlich Uffnimbt, getts Mit Meyllant Wie Wir Nit Zweyfflett Wertens die Ze hauss dir genougsam Gewarntt Zuo Verantworten haben. Gott Geb Glück. Jch feür Mein theil Wan Jch Meiner sachen bester Massen grichtet Wirt Jch folgen Und die hant des H[errn] Lassen Walten."

Diesen Brief habe er am 9. Oktober via Zürich beantwortet. "darinnen erscheint sich syn absentz von der compagny da sy Zeschiff müessen und dz er Zlest die schuld uff die unschuldigen als uns daheim legen wölte."

PS. Ihre Armee bestehe aus 55 Segelschiffen und "Prulaten" sowie 25 Galeeren. Auf den Schiffen befänden sich allerdings sehr wenige Soldaten, "allso das man gar ein bösse hoffnung hatt, gott geb Wo Es abgehe: der Winter Jst an der hant Und der spanier überall versechen. Wier hetten Woll Mer können uff dem Lant bliben Will aber allhier auch goute knecht Allhier Wie der Reding daheimb sein speill spillen, Jst feürderhin Neüt anders Mit Uns Aytgnossen Meer. Verhoff Wertens ein goutte Resolution uff der tagsazoung genommen haben Und darbey bliben sofer Jr begeren, Uech Und Uns Zehellffen dan onne das Mitell der gesantschafft söllent Jr kein pention Meer verhoffen. Wan das geschicht Und du dich brouchen Last Lout des Rats h. Cardinall [Alessandro] Bichi [Bischof von Carpentras] alls Jch Von 25. augst geschriben, Wans Jch bey Zeiten Weüsen, das ich Nach haus kome Und Meüntliche

sachen Endecken, die der federen Nit Zuo Vertrauwen seint, Jedoch Wirtt die Winter Zeit die beste sein, bys der Sr. [Gaston-Jean-Baptiste de France] herzog Von Orleans Nach blois fart, alls man sagtt Und der printz [Louis II de Bourbon, Prince de Condé,] im bourgount blibtt, Wirts Underzwschent seltsame hendell gäben. Von Gennua uss so Es Jn Italia gett Will ich die Adresse Uech Zuo schiken. Inzwschent schickens den h. [Heinrich und Kaspar] hessen Nach Zürich."

Seine Reise nach Hause müsse, hätten sie doch unverzüglich nach Noves aufzubrechen, vorläufig unterbleiben.

"Sofer[n] Es Nach Italia gett Will Jch Mein Reys nach Rom Verrichten: Und dein sowoll alls Zuo S. Beaumine [Sainte-Baume]¹ deiner Jngedenck gesin da ich den Reys Verrichtet hab."

1) Wallfahrtsort der Hl. Madeleine

Original. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 37, 89-91

52

1646 Juni 23., Perpignan

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN, [LORENZ ESTAVAYER-] MONTET, [BERNHARD] ROGGENSTIEL, F[AEHNRICH RUDOLF]¹ REDING AN DEN OBERSTEN [DES GARDEREGIMENTES, KASPAR FREULER]

"Dess H. Obersten Schreiben haben Wir Zusamt beygelegnen woll eingehendiget empfangen, verwunderen Uns nit wenig ob dem Unverhofften undt unversehenlichen gestrengen befelch, so auff uns fallen solle; Obgleich wohl ihr Gest. selbsten woll wissen ist, dass von unseren 4 Fahnen [Reding, Zurlauben, Estavayer und von Roll] nur die 2 von Sollenthurn [Estavayer und von Roll] kein Püntruss [mit Mailand/Spanien] in Italam haben, wie dan uns vor Zeiten an ihr Gest. selbsten von unser Oberkheit [gemeint Zug und Schwyz] gelangete befelch eröffnet, ermahnet undt angezeigt worden, auch sithero Niemahlen weder Zuvor noch anietzo Keine Verpüntete Eydtgnossen dergleichen gebraucht, auch der herren Obersten [Nicolas-Jacques de] ... Braroman Compagnia in der Belagerung Tortona die 2 Sollenthurner fahnen verbleiben lassen undt sich Zue Carmiola [Carmagnola] aufgehalten."

Sie möchten ihn daher inständig bitten, sie von diesem "unmöglich[en]"